
Subject: gefährliches Propecia?
Posted by [Mane123](#) on Wed, 27 Feb 2008 15:21:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Zu meiner Person: Ich bin 20 Jahre alt und leide unter Haarausfall
Ich nehme seit 7 Monaten Propecia.

Vor 2 Wochen wurden bei mir 2 Thrombosen im Gehirn festgestellt. Als Ursache konnte bis jetzt nichts genaues erforscht werden.

Einige Neurologen hatten allerdings die Befürchtung, dass die Thrombose als Nebenwirkung von Propecia entstanden sein könnte.

Was sagt ihr dazu? Kann es sein?

Viele Grüße
Mane

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [sam73](#) on Wed, 27 Feb 2008 15:41:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum bist zu Neurologen gegangen?

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Mane123](#) on Wed, 27 Feb 2008 15:45:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Weil ich starke Kopfschmerzen hatte. Die Ursache ist eine Sinusvenenthrombose.
Als Verursacher der Thrombose konnte bis jetzt noch nichts gefunden werden.

Kann es denn an Propecia liegen?

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [sam73](#) on Wed, 27 Feb 2008 15:54:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube kaum das jemand übers forum ausschließen bzw. bestätigen kann.
Frag mal den arzt warum es auf grund von procepia sein sollte.

Vielleicht waren die Thrombosen ja schon vorher da, und die Kopfschmerzen kamen erst jetzt.

Was wird jetzt gegen die Thrombosen unternommen?

Gibt es unter procepia usern mehr Thrombosen? Glaub ich nicht... aber was jemand glaubt hilft dir leider auch nicht viel weiter.

Subject: Re: gefährliches Procepia?
Posted by [Homers](#) on Wed, 27 Feb 2008 15:56:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sam73 schrieb am Mit, 27 Februar 2008 16:54Ich glaube kaum das jemand übers forum ausschließen bzw. bestätigen kann.
Frag mal den arzt warum es auf grund von procepia sein sollte.

Subject: Re: gefährliches Procepia?
Posted by [Mane123](#) on Wed, 27 Feb 2008 16:04:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich frag ja nach, ob es mehrere Leute gibt, die die gleichen Probleme haben wie ich.

Die Ärzte finden nur keine Ursache für die Thrombose, darum schließen sie Procepia nicht aus.

Gegen die Sinusvenenthrombose bekomme ich jetzt Macumar. Löst sich die Thrombose eigentlich wieder auf, oder bleibt sie bestehen?

Subject: Re: gefährliches Procepia?
Posted by [1234567](#) on Wed, 27 Feb 2008 16:13:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine ahnung, wird dir auch keiner sagen können.

setz es ab, der nutzen wiegt das risiko nicht auf!

Subject: Re: gefährliches Procepia?

Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 27 Feb 2008 16:18:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh,das ist aber ein sehr brisantes Thema.Hmmm,ich denke hier auf dem Board wird dir keiner wirklich weiter helfen können und ausschließen,dass deine Thrombose von Propecia resultiert,kann hier auch niemand,obwohl ich das persönlich noch nicht gehört habe.Das muss aber nichts heissen,da sich erstens nur ein Bruchteil der Propecia Konsumenten auf solchen Boards rumtreibt und zweitens MSD,also der Hersteller,sich natürlicherweise stark ausschweigt,was Nebenwirkungen angeht (siehe Humboldt und Sunken Eyes) Was ich dir aber raten kann,wäre Propecia sofort abzusetzen,wenn auch nur eine Chance von 0,01% bestehen würde,dass die Thrombose wirklich von Propecia resultiert.Die Gesundheit sollte eigentlich immer über den möglichen Haarverlust stehen... Nimmst du Propecia noch?

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [lhs76](#) on Wed, 27 Feb 2008 17:26:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn man davon ausgeht, dass propecia die ursache ist, wird man evtl. viel tiefergreifendere probleme nicht erkennen können.

dein arzt macht es sich da sehr einfach finde ich, fast fahrlässig.

minox nimmst du ja nicht? hier könnte man sich eher einen zusammenhang vorstellen.

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [Mane123](#) on Wed, 27 Feb 2008 19:36:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Moment nehme ich kein Propecia mehr.

Die Ärzte haben keinen Beweis, sie wissen auch nicht genau, um was es sich bei Propecia handelt. (Sie haben zu mir gesagt, dass Propecia weibliche Hormone enthält, welche Schuld daran sind.) Aber ich hab bei dem Hersteller nachgefragt, und dieser meint, dass sich Propecia nicht den Hormonhaushalt ändert. Ich habe auch einen anderen Hormon- und Neurologischen Spezialisten kontaktiert, dieser hat auch gemeint, dass Propecia nicht die Ursache ist.

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 27 Feb 2008 19:36:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Häufiger Knoblauchkonsum soll vor Blutgerinnseln (also auch Thrombosen) schützen.

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 27 Feb 2008 19:55:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den Hersteller um Rat fragen, ist wahrscheinlich auch nicht die beste Möglichkeit, die du haben kannst. Ist doch klar, wenn ich etwas verkaufen will, beschmutze ich mein Produkt nicht. Ausserdem wer weiss, wer deine Fragen beantwortet hat? .Das Propecia den Hormonhaushalt nicht ändern soll, ist faktisch auch einfach falsch. Die Estrogenwerte steigen unter Zunahme von Propecia im Blutplasma an und zwar nachweislich. Ich denke, solange die Ursache deiner Erkrankung nicht geklärt ist, solltest du von dem Produkt Abstand nehmen. Gibt wichtigeres als Haare...

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Mane123](#) on Wed, 05 Mar 2008 12:47:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

kleines Update:

Mein Hausarzt hat jetzt eine offizielle Meldung zu meinem Vorfall gemacht und es wird nun genau untersucht, ob Propecia solche Nebenwirkungen verursachen kann.

Er hat mir auch empfohlen, das Mittel nicht mehr zu nehmen, auch wenn ich die Thrombose nicht gehabt hätte. Da dadurch so viele Nebenwirkungen auftreten können. (die auch nicht auf den Baipackzettel stehen)

Fakt ist aber: Propecia greift in den Hormonhaushalt ein, die genauen Folgen können nicht absehbar sein!

Bin nun auf der Suche nach einem anderen Mittel. Habt ihr da Tips für mich?

Viele Grüße
Mane

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [ShiSha_Sh slumpf](#) on Wed, 05 Mar 2008 12:51:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-das normal zeugs halt:

-minox
-spiro
-fluta
-koffein-shampoo (aber ob das wirkt???)

_____sh slumpf

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Mane123](#) on Wed, 05 Mar 2008 12:55:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

greift Minox nicht in den Hormonhaushalt ein?

Was ist Spiro und fluta?

Viele grüße
Mane

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Foxi](#) on Wed, 05 Mar 2008 13:05:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mane123 schrieb am Mit, 05 März 2008 13:55greift Minox nicht in den Hormonhaushalt ein?

Was ist Spiro und fluta?

Viele grüße
Mane

Nein greift nicht ein
aber bei Trombosen im Gehirn würd ich mir das stark Überlegen

ich kann mir das bei Fin nicht vorstellen

Foxi

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Mane123](#) on Wed, 05 Mar 2008 13:11:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie meinst du jetzt überlegen?

Warum kannst Du dir das nicht bei Fin vorstellen?

Viele Grüße
Mane

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Foxi](#) on Wed, 05 Mar 2008 14:10:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mane123 schrieb am Mit, 05 März 2008 14:11Wie meinst du jetzt überlegen?

Warum kannst Du dir das nicht bei Fin vorstellen?

Viele Grüße
Mane

weil ich mir von einem DHT Senker nicht vorstellen kann
das es eine Thrombose auslösen kann

könnt ich mir eher von Minox vorstellen aber das benutzt du ja nicht

Foxi

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Mane123](#) on Wed, 05 Mar 2008 15:05:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm, ich kenn mich da auch nicht so aus. Allerdings werden durch Fin die Hormone verändert. Laut Arzt: Das Thema Hormone ist so komplex und von der Medizin noch nicht komplett erforscht. Es ist zwar unwahrscheinlich, dass Propecia etwas mit der Sinusvenenthrombose zu tun hat, aber wenn auch nur die geringste Chance besteht, soll ich aufhören, es zu nehmen.

Wie gesagt, es ist eine Meldung erfolgt und die Sache wird nun genauer untersucht.

Warum soll denn Minox eher etwas damit zu tun haben? Hab eher gehofft, dass ich vielleicht Minox nehmen kann?

Viele Grüße
Mane

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Foxi](#) on Wed, 05 Mar 2008 15:11:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mane123 schrieb am Mit, 05 März 2008 16:05Hmm, ich kenn mich da auch nicht so aus. Allerdings werden durch Fin die Hormone verändert. Laut Arzt: Das Thema Hormone ist so komplex und von der Medizin noch nicht komplett erforscht. Es ist zwar unwahrscheinlich, dass Propecia etwas mit der Sinusvenenthrombose zu tun hat, aber wenn auch nur die geringste Chance besteht, soll ich aufhören, es zu nehmen.

Wie gesagt, es ist eine Meldung erfolgt und die Sache wird nun genauer untersucht.

Warum soll denn Minox eher etwas damit zu tun haben? Hab eher gehofft, dass ich vielleicht

Minox nehmen kann?

Viele Grüße
Mane

eher hmmm

weil es eben den Blutdruck senkt bzw. ein Blutdrucksenker ist und sich auch in der Blutbahn und in den feinen Äderchen breit macht viele bekommen ja Herzrasen und Blutdruckschwierigkeiten-Kreislaufschwierigkeiten drauf

ob Minox eine Thrombose auslösen kann weis ich auch nicht aber wäre halt Denkbare als mit Fin

das soll jetzt nichts gegen Minox sein wäre für mich halt Denkbare

Foxi

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [stussy](#) on Wed, 05 Mar 2008 16:49:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde mal mit <http://prohaar.msd.de> kontakt aufnehmen ... Die sind verpflichtet dem nachzugehen und sind sehr nett dort ...

Dein Arzt macht es sich etwas einfach...
Aber Du schreibst ja das es nun genauer untersucht wird ...

Also: locker bleiben und abwarten ...

Krankheiten sind im leben "normal" selbst Baby's und Junge Leute bekommen Krebs ...

JEDES Medikament hat ein Risikopotenzial ... Das heisst jeder der etwas einnimmt geht ein eventuelles Risiko ein... Nebenwirkungen zu bekommen (selbst nicht bekannte oder seltene bis unbekannt oder Nebenwirkungen)

Wenn Dir das zu "riskant" ist : würde ich es absetzen und erstmal abwarten was die weiteren Untersuchungen ergeben ...

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [Mane123](#) on Wed, 05 Mar 2008 17:11:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Arzt hat mir eben den Rat gegeben, Propecia nicht mehr zu nehmen, weil es eben mit den Hormonen Probleme geben kann und ich das Medikament ja Jahre lang nehmen möchte bzw. muss.

Schade eigentlich, da ich nach 7 Monaten Fin nun schon deutlich gemerkt habe, dass es besser wird

Ich warte jetzt einfach mal ab. Hoffe, dass die genau Ursache meiner Sinusvenenthrombose erforscht werden kann.

Mich würde interessieren, warum die Wahrscheinlichkeit mit Minox höher ist? Minox greift doch nicht in den Hormonhaushalt ein?

Viele Grüße

Mane

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 05 Mar 2008 17:39:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mane123 schrieb am Mit, 05 März 2008 18:11Der Arzt hat mir eben den Rat gegeben, Propecia nicht mehr zu nehmen, weil es eben mit den Hormonen Probleme geben kann und ich das Medikament ja Jahre lang nehmen möchte bzw. muss.

Schade eigentlich, da ich nach 7 Monaten Fin nun schon deutlich gemerkt habe, dass es besser wird

Ich warte jetzt einfach mal ab. Hoffe, dass die genau Ursache meiner Sinusvenenthrombose erforscht werden kann.

Mich würde interessieren, warum die Wahrscheinlichkeit mit Minox höher ist? Minox greift doch nicht in den Hormonhaushalt ein?

Viele Grüße

Mane

Mane

kein Mensch sagt das die Wahrscheinlichkeit mit Minox höher ist

"ich" könnte mir das halt ""eher"" vorstellen mit Thrombose

als mit Fin

frag doch deinen Arzt was der meint, und ob Minox wenn du schon Trombose Probleme hast, eventuell das falscheste ist was du machen kannst mit solchen Sachen ist nicht zu Spaßen egal wie gut Minox wirkt oder wirken könnte

Foxi

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Foxi](#) on Wed, 05 Mar 2008 17:51:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab mal gegoogelt

aber in wie weit das dann auch zutrifft?
<http://www.krebs-kompass.org/forum/archive/index.php?t-11026.html>

Auszug aus so nem Posting

Hallo Dani,
ich habe es noch nicht ausprobiert, aber ich weiß von Kolleginnen, daß es nur so lange hilft, wie man es nimmt. Wenn man aufhört, fallen die Haare wieder aus.
Eine Bekannte hat davon eine Thrombose im Kopf bekommen, in dem Zusammenhang habe ich mich mal um die Nebenwirkungen gekümmert

Foxi

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Foxi](#) on Wed, 05 Mar 2008 17:55:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier aus
<http://www.ht-mb.de/forum/showthread.php?t=1038969&page=2>

Hallo zusammen,

also nochmal und unabhängig davon, was ein Möchtegern-Wissenschaftler erzählt:

Dennoch besteht die Möglichkeit, dass durch eine gesteigerte Resorption von Minoxidil über die Kopfhaut (infolge Missbrauchs, geschädigter Hornschicht der Kopfhaut (siehe auch «Pharmakokinetik») oder individueller Faktoren), systemische Wirkungen auftreten.

Daß dem so ist, habe ich aus div. Quellen. So hat eine Betroffene ein ernstes Augenproblem bekommen, eine andere wiederum eine Thrombose im Gesicht.

Wie schon des öfteren auch von anderen geschrieben, kann ich nur sagen, daß mit der richtigen Hormondosis unter Berücksichtigung des Haarzyklus die Haare wieder wachsen, wenn man nicht (!!!!) einen Mangel hat u. genau das ist schließlich bei Hashis des öfteren ein Problem. Da wäre zum einen ein Eisenmangel, zum anderen ein Nährstoffmangel anderer Art.

LG von Cassandra

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [Mane123](#) on Wed, 05 Mar 2008 18:20:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, dass du das rausgesucht hast. Anscheinend sind mit den Haarprodukten mehrer Fälle wie ich bekannt. Wenigstens bin ich nicht ganz alleine.

Ist schon sehr schade, dass ich die Mittel nicht nehmen kann. Ich bin erst 20 Jahre alt und möchte nicht in 3 Jahren eine Glatze haben. Mir würde es schon reichen, wenn ich bis 30 meine Haare so behalten kann, wie es im Moment ist.

Aber naja, nehme ich halt Alpecin und Activ M von Schwarzkopf, soll ja auch etwas helfen.

Viele Grüße
Mane

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [Mungo](#) on Wed, 05 Mar 2008 18:59:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich hab Proscar für ca 10 Tage genommen, 2 Wochen später hatte ich eine Venenthrombose (bin 26). Meine Ärzte sind nicht der Meinung, dass es durch Fön entstanden ist und ich glaube es auch nicht. Das Medikament ist schon seit über 15 Jahren auf dem Markt und so eine NW wurde nie berichtet. Bei mir kam es eher dadurch, dass ich lange Zeit sehr ungünstig vor dem PC saß.

Also ich werde in jedenfall weiternehmen, noch dazu weil ich mir net vorstellen kann, dass das durch nur 10 Tage Einnahme sowas entstehen kann.

Lg Matthias

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Mane123](#) on Wed, 05 Mar 2008 19:03:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, du Hattest dann wahrscheinlich eine Thrombose im Fuß?

für die SVT gibt es insgesamt über 200 Möglichkeiten, darunter eben auch hormonbedingt.

Viele Grüße
Mane

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Foxi](#) on Wed, 05 Mar 2008 19:14:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mungo schrieb am Mit, 05 März 2008 19:59Hallo, ich hab proscar für ca 10 Tage genommen, 2 Wochen später hatte ich eine Venenthrombose (bin 26). Meine ärzte sind nicht der Meinung das es durch Fön entstanden ist und ich glaub es auch nicht. Das Medikament ist schon seit über 15 Jahren auf dem Markt und so eine nw wurde nie berichtet. Bei mir kam es eher dadurch das ich lange Zeit sehr ungünstig vorn pc saß.

Also ich werd fin Jedenfalls weiternehmen, noch dazu weil ich mir net vorstellen kann das durch nur 10 Tage fin Einnahme sowas entstehen kann.

Lg Matthias

auch meine Meinung

Foxi

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Mungo](#) on Wed, 05 Mar 2008 19:19:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja ich habe meine im Fuß. Ich werde fin jetzt weiternehmen, jedoch natürlich verstärkt auf Thrombose Anzeichen achten. Bin aber jedoch gespannt was die Untersuchung, die durch deinen Arzt eingeleitet wurde, ergibt. Aber wie gesagt, proscar bzw prospecia werden schon seit über 15 Jahren von Millionen von Patienten eingenommen, und über so eine Nebenwirkung wurde nie berichtet. Aber komplett ausschließen kann man es natürlich nie.

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [soopaman](#) on Thu, 06 Mar 2008 17:56:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finde das thema leider schon wieder absolut lächerlich. ich hatte auch schon eine thrombose im bein (wohl gemerkt bevor ich propecia nahm). für die, die es vielleicht garnicht wissen: eine thrombose ist in der regel eine verengung bzw. verstopfung der blutgefäße. so etwas kann ganz unterschiedliche ursachen haben. bei mir war es damals eine genetische sache da es schon viele in meiner familie hatten. aber auch mangelnde bewegung, schlechte ernährung und vorallem das rauchen! sind weitere gründe. ich frage mich wirklich was propecia mit durchblutungsstörungen zu tun haben soll aber hier wird ja grundsätzlich alles auf propecia geschoben um die ohne hin schon großen ängste und verwirrungen noch zu steigern. menschen werden auch ohne propecia krank.

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [Mane123](#) on Thu, 06 Mar 2008 18:17:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo soopaman,

hoffe, du hast keine Schäden durch deine Thrombose erlitten?

Schön, dass deine Ursache für die Thrombose gefunden wurde. Bei mir ist dies leider noch nicht der Fall. Eine genetische Ursache ist aber auszuschließen, da mein Blut ausführlich untersucht wurde, und in meiner nahen Verwandtschaft keine Thrombose aufgetreten ist.

Propecia hat nicht direkt etwas mit Durchblutungsstörungen zu tun, es verändert aber die Hormone, und die Hormone können die Gerinnung etc. natürlich schon beeinflussen. Falls dein Wissen aber tierfergehend ist, lasse ich mich von dir gerne belehren?

Ich schiebe nicht alles auf Propecia. Glaub mir, ich würde es liebend gerne weiter nehmen, weil es bei mir auch wirklich geholfen hat.

Viele Grüße
Mane

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [soopaman](#) on Thu, 06 Mar 2008 22:24:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

trifft denn eins der 3 sachen auf dich zu? rauchen, bewegungsarmut, ungesunde ernährung? bekommst du falithrom (blutverdünnungsmittel) ?

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [Mane123](#) on Fri, 07 Mar 2008 08:37:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nein, ich habe noch nie geraucht, bewege mich auch ausreichend und ernähre mich auch vielfältig.

Ja, ich bekomme Marcuamr.

Viele Grüße
Mane

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 07 Mar 2008 09:05:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mane ich bin mit deinem Arzt absolut einer Meinung, wenn auch nur die geringste Chance von 0,001% besteht, dass Propecia dafür verantwortlich sein sollte, dann solltest du noch nicht einmal darüber nachdenken, Fin weiterzunehmen, absolut unabhängig davon was einige User hier sagen.

Manche führen sich wirklich auf, wie die Advocaten von MSD. kann ich absolut nicht nachvollziehen. Hier geht es nicht um Ängste schüren, sondern um die Gesundheit und das sollte doch im Fokus stehen. und sorry das Argument jeder wird doch eh mal krank, kann jawohl nicht ganz ernst gemeint sein, oder?

Fin greift nun mal frapperend in den Hormonhaushalt ein und viele Nebenwirkungen sind überhaupt nicht erforscht oder erwähnt, wie z.B. die Sunken Eye Geschichte etc (ein Grauziffer von 95 % der Nutzer tauschen sich überhaupt nicht in Foren aus, nehmen Nebenwirkungen nicht ernst oder setzen das Medikament einfach ab, ohne Meldung zu machen) und ihr solltet wirklich froh und dankbar sein, über jede neue Nebenwirkung, die hier erwähnt wird. Das immer sofort die Ängste-schüren Holzhammerphrase rausgeholt wird, finde ich langsam furchtbar. Dass das einige User nervt, kann ich mir vorstellen, sollte aber nicht wirklich von Bedeutung sein. Nochmal ich bin nicht generell gegen Propecia, ist doch schön, wenn es hilft, aber nehmt um Himmels Willen die Scheuklappen von den Augen und die Nebenwirkungen ernst. Ein bisschen Objektivität hat noch keinem geschadet, vor allem, wenn Mane so freundlich ist, euch seine Erfahrungsberichte zu überlassen. Danke Mane, hoffe dir geht es bald wieder besser und du hältst uns weiter auf dem Laufenden.

Edit: Das sollte jetzt nicht so hart klingen, wie ich es geschrieben habe, aber ich hoffe, @soppaman du weisst ungefähr, wofür ich hinaus wollte...

Gruß Parker

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [Mungo](#) on Fri, 14 Mar 2008 12:56:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, bei mir wurde nun die Ursache für die Thrombose bestimmt, ist bei mir genetisch bedingt.

Also hatte Fin nichts damit zu tun.

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [Mane123](#) on Fri, 14 Mar 2008 17:28:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Und was musst du jetzt dagegen einnehmen, und wie lange? Ich muss jetzt dann auch bald zu einer Untersuchung.

Ja, aber kannst du zu 100% ausschließen, dass Fin daran Schuld ist?

Viele Grüße

Mane

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [Mungo](#) on Fri, 14 Mar 2008 18:22:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ja ich kanns 100% ausschließen. Hab eine APC-Resistenz, das is der Grund für die Thrombo bei mir. Ja muss jetzt mein Leben lang Marcumar nehmen leider, aber da kann ich leider nichts dran ändern. Fin nehm ich übrighs weiter, weil ich mir nun absolut sicher bin das Fin nix damit zu tun hatte.

Ig

Subject: Re: gefährliches Propecia?

Posted by [Mane123](#) on Fri, 14 Mar 2008 18:36:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu mir haben auch die Doktoren gesagt, dass Propecia wahrscheinlich nicht Schuld daran ist, aber eine 100% ige Ausschließung nicht möglich ist, und auch so nicht getestet werden kann.

Also, selbst wenn es zu 99,99 % ausgeschlossen werden kann, besteht immer noch eine 0,01 % ige Chance, dass es sein kann, und das reicht mir, denn ich habe keine Lust, an einer Thrombose zu sterben.

Aber wenn du Marcumar nehmen musst, dann kannst du Fin eh nehmen, denn wenn Fin wirklich Thrombose fördernd ist, kann durch Marcumar keine mehr entstehen.

P.S.: Wie alt bist du, wenn deine Erbkrankheit festgestellt wurde?

Haben andere in deiner Familie so eine Krankheit?

Viele Grüße
Mane

Subject: Re: gefährliches Propecia?
Posted by [Mungo](#) on Fri, 14 Mar 2008 20:17:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein ich wüsste nicht das in meiner Familie schon jemand eine Thrombo gehabt hat... aber sie haben einen speziellen Bluttest gemacht, wo eben festgestellt wurde das ich APC-Resistenz habe, also eine Gerinnungsstörung... und die ist die Ursache für die Thrombose. Ich wünsche dir jedenfalls alles Gute und hoffe, dass sie auch bei dir den Grund finden. Viel Glück.

Ig
